

## Musik | Ulrika Bodén Band & Lisa Lestanders

Nordischer Folk, Jazz, Artsong : Musik aus Schweden mit der Platte ›Kärleksångar Folk Love Songs‹ der Ulrika Bodén Band und Lisa Lestanders ›Songs From The North‹ Gehört von **TINA KAROLINA STAUNER**

### Folk Love Songs



Hilda Gunborg Ulrika Bodén sammelte längere Zeit Material für die CD ›Kärleksångar Folk Love Songs‹ und stellte Melodien, Texte, Fragmentarisches und eigene Ideen für diese Produktion bestehend aus schwedischen Volksliedern zusammen. Es sind Liebeslieder unterschiedlicher Zeiten und Regionen. Bodén bezog für die Aufnahmen dieses Albums traditionelle Instrumente wie die Harfenzither oder die Flöte Härjedalspipa mit ein.

Die Musikerin veröffentlicht seit ca. 20 Jahren mit unterschiedlichen Bands und geht gerade mit dem Musikprojekt ›Kärleksångar Folk Love Songs‹ zurück in die Musikgeschichte. Wer hierzulande nicht schwedisch spricht hat erst einmal einfach den Klang dieser Sprache, die liebliche Stimme von Ulrika Bodén und den Sound von traditionellem Liedgut. Dies klingt tatsächlich einigermaßen interessant und hat zudem den Faktor des noch nicht überstrapaziert Bekannten.

Die CD besteht allerdings, wenn man sie sich genauer anhört, größtenteils aus eher konventionellem skandinavischen Text- und Liedmaterial. Manch Schönes wie ›Tusend Löften‹ oder ›Bröllopskväde Från Gotland‹ ist zu entdecken und eben die schwedische Folkmusic. Ulrika Bodén versteht jedenfalls das traditionsreich Musikalische vom Kitschigen noch fernzuhalten und schwedische Kulturgeschichte festzuhalten und einem Publikum nennenswert vorzustellen.

Ursprünglich war die schwedische Folklore rein vokalistisch. Entstanden beim Volk der Lappen, auch Samen genannt. Was einmal Hirtenmusik war, wurde zu Hausmusik von Bauern praktiziert mit Instrumentalbegleitung, speziell mit in Schweden entwickelten Instrumenten gespielt.

### Songs From The North



Mit ›Songs From The North‹ hat Lisa Lestander fast vergessenes Liedgut aus dem frühen 20sten Jahrhundert des nördlichen Schweden aufgenommen. So findet Lestander sich in der noch weniger bekannten geschichtlichen Tradition der Musik Skandinaviens. Lestander, eine am Konservatorium ausgebildete Sängerin, präsentiert sich zudem als Hornistin und spielte mit Jonas Knutsson am Saxofon und Mats Öberg an Synthesizer, Klavier und Mundharmonika ›Sånger Från North‹ ein. Das ist Musik mit Anklängen aus Jazz, Folk, Artsong und Klassik. Die drei Musiker stammen aus dem hohen Norden, aus Umeå, und haben Liedmaterial aus den Archiven der Regionen Västerbotten, Norrbotten und Lappland zutage gefördert und davon Adaptionen und Interpretationen wieder hörbar gemacht.

Von leise besinnlich, sparsam volkstümlich bis atmosphärisch kunstliedhaft spannt sich das musikalische Spektrum. Wer schwedisch gesungenes Liedgut will, kann hier fündig werden und wird mit anspruchsvoller Musikkultur bedient. Es ist Musikalisches für ruhigere Stunden und Gemüter. Wer des Schwedischen nicht mächtig ist, erfährt aber nicht gleich so einfach, wovon die Songs handeln, da im Booklet keine Übersetzung ins Englische oder Deutsche ist. Lisa Lesanders Aktivitäten in Umeå sind insgesamt breiter gefächert und so hat sie auch die Frauen-Gesangsgruppe Kraja in der Tradition des schwedischen Folksingings gegründet.

| [TINA KAROLINA STAUNER](#)